

## **Potenzialanalyse Solar Freifläche (mit Einspeisevergütung)**

ERNEUERBAR KOMM! zeigt, welches Potenzial für Solarenergie in der Fläche einer Gemeinde steckt, und zwar weitgehend unabhängig von

- politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen,
- planungsrechtlichen Vorgaben.

Das Ergebnis der flächenbezogenen Potenzialanalyse stellt eine objektive und transparente Grundlage für politische Entscheidungen und Abwägungsprozesse dar.

Die Flächenberechnung erfolgt auf der Basis von amtlichen Geobasisdaten:

Folgende Flächenkategorien werden als Potenzialflächen definiert:

- 110m Randstreifen von Bundesautobahnen (beidseitig, gemessen vom äußeren Rand der Fahrbahn), welche als Acker- oder Grünland ausgewiesen sind
- 110m Randstreifen von Bahntrassen (beidseitig), welche als Acker- oder Grünland ausgewiesen sind
- Konversionsflächen

Davon werden abgezogen:

- Naturschutzgebiete
- Biotope
- Naturdenkmale
- FFH-Gebiete
- Wasserschutzgebiete Zone 2
- Überschwemmungsgebiete
- Vogelschutzgebiete

Es werden nur Flächen als Potenzialflächen berücksichtigt, die mindestens 1 ha groß sind.

Die notwendige Aufständigung der Module geht durch einen Flächenfaktor in die Berechnung ein: In Abhängigkeit von der Neigung/Böschung des Geländes können 30% der Potenzialflächen mit Photovoltaik-Modulen bestückt werden.

Darüber hinaus liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Wirkungsgrad der Photovoltaik-Module: 15%
- PR-Faktor: 0,75  
(Durch den Performance Ratio wird der Energieverlust von der produzierten Gleichstrommenge bis zur Einspeisung in das öffentliche Wechselstromnetz berücksichtigt.)

## Potenzialanalyse Solar Freifläche (ohne Einspeisevergütung)

ERNEUERBAR KOMM! zeigt, welches Potenzial für Solarenergie in der Fläche einer Gemeinde steckt, und zwar weitgehend unabhängig von

- politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen,
- planungsrechtlichen Vorgaben.

Das Ergebnis der flächenbezogenen Potenzialanalyse stellt eine objektive und transparente Grundlage für politische Entscheidungen und Abwägungsprozesse dar.

### Die Flächenberechnung erfolgt auf der Basis von amtlichen Geobasisdaten:

Folgende Flächenkategorien werden als Potenzialfläche definiert:

- Ackerland
- Grünland

Davon werden abgezogen:

- Naturschutzgebiete
- Biotop
- Naturdenkmale
- FFH-Gebiete
- Wasserschutzgebiete Zone 2
- Überschwemmungsgebiete
- Vogelschutzgebiete

Es werden nur Flächen als Potenzialflächen berücksichtigt, die mindestens 1 ha groß sind.

Die notwendige Aufständigung der Module geht durch einen Flächenfaktor in die Berechnung ein: In Abhängigkeit von der Neigung/Böschung des Geländes können 30% der Potenzialflächen mit Photovoltaik-Modulen bestückt werden.

Die so berechnete theoretische Potenzialfläche wird bei der statistischen Auswertung und im Online-Rechner zu max. 10% berücksichtigt.\*

Darüber hinaus liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Wirkungsgrad der Photovoltaik-Module: 15%
- PR-Faktor: 0,75  
(Durch den Performance Ratio wird der Energieverlust von der produzierten Gleichstrommenge bis zur Einspeisung in das öffentliche Wechselstromnetz berücksichtigt.)

\* Beispiel: Die Potenzialfläche für Solar-Freiflächenanlagen beträgt 1.000 ha. Wird der entsprechende Schieberegler am Online-Rechner auf „Maximal“ gestellt, entspricht das 10% dieser Potenzialfläche, also 100 ha.

## Potenzialanalyse Solar Dachfläche

ERNEUERBAR KOMM! zeigt, welches Potenzial für Solarenergie in den Dächern einer Gemeinde steckt, und zwar weitgehend unabhängig von

- politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen,
- planungsrechtlichen Vorgaben,
- finanzieller Förderung (z.B. Einspeisevergütung laut EEG).

Das Ergebnis der flächenbezogenen Potenzialanalyse stellt eine objektive und transparente Grundlage für politische Entscheidungen und Abwägungsprozesse dar.

Die Flächenberechnung erfolgt auf der Basis von amtlichen Katasterdaten:

Die Katasterdaten liefern Informationen zu jedem einzelnen Gebäude.

- Die Gebäudegrundfläche einer Gemeinde wird aus Katasterdaten ermittelt.
- Bestehende Solardachkataster (SUN-AREA) zeigen, dass 20 bis 25% der existierenden Dachflächen für die Erzeugung von Solarstrom geeignet sind. Der Eignungsfaktor steigt mit abnehmender Siedlungsdichte und wird für jede Gemeinde individuell angegeben.

Darüber hinaus liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Wirkungsgrad der Photovoltaik-Module: 15%
- PR-Faktor: 0,75  
(Durch den Performance Ratio wird der Energieverlust von der produzierten Gleichstrommenge bis zur Einspeisung in das öffentliche Wechselstromnetz berücksichtigt.)